

27. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrgemeinde Eferding - Mitteilungen vom 04.10.2026



Di 06.10.	14:00	Trauer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche: Karl Gumpelmaier , Paracelsus Straße
Fr 09.10.	09:15	Gottesdienst im BAPH Bräuhausstraße
Sa 10.10.	14:00	Trauung in der Stadtpfarrkirche: Julia Lachmair & Valentin Pittrof , Schaumberg 43, 4081
	19:00	Gottesdienst in der Spitalskirche
So 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis; Lesejahr A; Mt 22,1-14	09:00	Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Fam. Gruber f. † Eltern u. Schwiegereltern Fritz u. Maria Scharinger 117 Fam. Hubert Hintringer f. † Eltern u. Schwiegereltern, bes. f. † Rosina Hofer z. Stbtg. 128

Dienstag , 6. Oktober	18:00 Uhr	Buch & Wolle in der Pfarrbücherei
Donnerstag , 8. Oktober	17:00 Uhr	Bibel- und Glaubensgespräch zum Sonntagsevangelium mit MMag. Helmut Außerwöger in der Stube im Pfarrhof
Freitag , 9. Oktober	15:45 Uhr	Frauenherbst : Spirituelle Wanderung von der Schaunburg zur Landerlkapelle. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 15:25 Uhr beim Pfarrzentrum.
	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet im Pfarrzentrum

800 Jahre | Franz von Assisi

Franz von Assisi (auch **Franziskus von Assisi**, lateinisch *Franciscus de Assisio* oder *Franciscus Assisiensis*; * 1181 oder 1182 in Assisi im heutigen Italien als *Giovanni di Pietro di Bernardone*; † 3. Oktober 1226 in der Portiuncula-Kapelle unterhalb der Stadt) war der Begründer des Ordens der Minderbrüder (*Ordo fratrum minorum*, Franziskaner) und Mitbegründer der Klarissen. Er wird in der römisch-katholischen Kirche als Heiliger verehrt. Hinsichtlich des Quellenumfangs zu Leben und Wirken gehört Franziskus zu den am besten dokumentierten Persönlichkeiten des Mittelalters. Für Franz von Assisi ist die „Umwelt“ eine „Mitwelt“. Die Schöpfung und mit ihr die Geschöpfe sind um ihrer selbst willen da, nicht als „Gebrauchswert“ für den Menschen. Sie verweisen auf Gott als den Schöpfer allen Seins. Dies kommt besonders in seinem bekanntesten Text – dem Sonnengesang – zum Ausdruck. Er ist in altitalienischer Sprache verfasst und gegen Ende seines Lebens nach einer langen Phase des Leidens entstanden. Franziskus wusste sich eingebunden in alles Geschaffene. Darum sind für ihn die Gestirne und Elemente, die Pflanzen und Tiere „Brüder“ und „Schwestern“ und die Erde wird zur „Mutter“.

Sonnengesang

Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.
Dir allein, Höchster, gebühren sie,
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
zumal dem Herrn Bruder Sonne,
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Mond und die Sterne;
am Himmel hast du sie gebildet,
klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken
und heiteres und jegliches Wetter,
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Schwester Wasser,
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest;
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen
und Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.
Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.
Lobt und preist meinen Herrn
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.